

Wie denkt ihr darüber?

Beitrag von „Tristan“ vom 18. Januar 2009 15:43

Weiß nicht wirklich, ob es hier rein gehört, kann ja dann verschoben werden:

Folgende Situation:

3. Klasse

Die Klassenlehrerin geht kurz nach den Herbstferien in Mutterschaft, ich übernehme als Vertretungslehrer (bin nicht verbeamtet) die Klasse (zuerst nur widerwillig) mit der Aussage "da bleiben sie auf jeden Fall bis zum Ende der 3. Klasse hier, und da die Klassenlehrerin wohl nicht nach einem Jahr wiederkommt, wohl auch noch in der 4.". Nun habe ich vergangene Woche erfahren, dass die Schule eine Planstelle einer in Frühpension gegangene Lehrerin neu besetzt bekommt und diese neue Kollegin meine Klasse übernehmen soll. D.h. das ich nach knapp 3 Monaten die Klassenleitung wieder abgeben soll, ich aber in der Klasse weiterhin Mathe unterrichten soll (mein Vertrag geht erstmal nur bis zu den Osterferien)

Die Schulleitung argumentiert, da man ja nicht weiß, ob ich nicht irgendwo an einer anderen Schule gebraucht werde (angeblich sollte ich schon an eine andere Schule gehen) und deswegen will sie sofort die Übergabe durchführen.

Ich bin aktuell am Boden zerstört, da ich mich a) voll auf die Klassenleitung eingelassen habe und mich gerade in der Klasse heimisch geworden bin, b) ich mit den Kindern nach logischen anfänglichen Problemen sehr gut zurecht komme und es mir in der Seele weh tut, die Klasse wieder abzugeben, c) von Elternseite es keinerlei Kritik an mir gibt (hatte ein langes Telefonat mit der Elternvertreterin) und denen auch gesagt wurde, dass ich länger bleibe und d) ich mich von meiner Schulleitung auf deutsch gesagt "verarscht fühle".

Ich kann ja nachvollziehen, da die Situation durch die Planstelle jetzt wohl ergibt, dass es für mich auf der Schule keinen Bedarf für mich nach den Sommerferien mehr gibt (schwierig zu erklären, ist aber wohl auf Grund der Neuanmeldungen für die 1. Klasse so) und die Schulleitung denkt, dann hat die Klasse jetzt anderthalb Jahre die neue Klassenleitung, aber halte ich es pädagogisch für extrem schlecht, einer Klasse nach 3 Monaten wieder eine neue Klassenleitung zu geben.

Ich würde halt gerne eure Meinungen dazu hören, ob es evtl. Möglichkeiten oder Argumente für mich gibt, meine Klasse doch zu behalten (ich weiß, dass die Bürokratie manchmal gegenüber der Pädagogik gewinnt)

Beitrag von „ninal“ vom 18. Januar 2009 21:54

Eine sehr ähnliche Situation habe ich auch im letzten Jahr erlebt. Die Eltern wollten mich behalten, die Schulleitung auch, die Kinder waren zufrieden und ich mit ihnen sehr glücklich. Trotzdem gab es keine Stelle für mich und es war auch nicht zu machen, obwohl die Elternschaft wirklich massiv aktiv war. Es gab halt keine Stelle für mich an der Schule und ein anderer Kollege durfte parallel dazu auch seine 1. verlassen. Bei mir war es eine 3. Möglicherweise hätte ich auch die Klasse für ein Halbjahr auch noch vertretungsweise in Mathe unterrichten können. Das hat mir echt Bauchschmerzen bereitet. Es ist aber alles ganz anders gekommen, jetzt bin ich in der SEK I und wider Erwarten auch glücklich und zufrieden. Gerade, wenn Dein Vertrag nur bis zu den Osterferien läuft, freut sich doch auch jede Schulleitung, wenn sie das Ding in trockene Tücher kriegt.

Es kommt halt, wie es kommt. Also Kopf hoch!

ninal

Beitrag von „Nuki“ vom 19. Januar 2009 17:03

Gibt es denn die Möglichkeit, dass Du diese Planstelle bekommst?

Wie steht der Schulleiter dazu? Oder musst Du weiterhin nur als KV arbeiten?

Bei uns war es an einer Schule mal so wo ich KV war, dass die Rektorin mich gerne fest behalten hätte und dort auch 2 Stellen frei geworden sind (wollte ich aber nicht) aber das Schulamt ihr zur Antwort gegeben hat, dass man als KV nie an der Schule bleiben darf. Ob das stimmt weiß ich nicht. Ich kann es mir aber vorstellen.

Klar tut es weh, wenn man seine Mäuse dann wieder abgeben muss. Andererseits weiß man ja nie was nach kommt. Vielleicht was viel besseres 😊

Ich würde mich an Deiner Stelle nicht so offen den Elternvertretern gegenüber äußern. Ich finde sowas immer doof. Wenn Dein Vertrag definitiv an Ostern endet, dann ist ja auch die Frage ob Du die Klasse überhaupt so lange führen könntest (von Deinem Vertrag her).

Wie wäre ein Gespräch mit dem Personalrat??

Beitrag von „Tristan“ vom 19. Januar 2009 18:26

Personalrat haben wir im Moment keinen 😊

Ansonsten: Ja, stimmt schon, war recht offen zu meiner Elternvertreterin, andererseits war sie es mir gegenüber auch immer (selbst in der kurzen Zeit) Und ich habe ja keine Dienstgeheimnisse o.ä. weitergegeben

Na ja, mal schauen...

P.S. Achso, ne die Planstelle ist schon neu besetzt...

Beitrag von „alias“ vom 19. Januar 2009 19:02

Zitat

Original von Tristan

Personalrat haben wir im Moment keinen 😊

....

An der Schule direkt gibt es auch keinen. Der Personalrat ist beim Schulamt/Oberschulamt angesiedelt. Frag einfach mal im Sekretariat dort nach, wer dein zuständiger Personalrat ist.

Die Personalräte werden über Listen gewählt. Meist sind die gewählten Leute GEWerkschafter 😊

Beitrag von „der PRINZ“ vom 20. Januar 2009 15:06

Wieso gibt es keinen Schulpersonalrat????? Ist das nicht in allen Bundesländern üblich ?!?!?



Beitrag von „Tristan“ vom 20. Januar 2009 21:41

Die dafür zuständige Lehrerin ist in den Ruhestand gegangen (für sie kommt ja jetzt die neue Kollegin, die meinen Platz einnimmt)

Was soll ich denn bei dem Personalrat anbringen? Ich habe ja nichts schriftliches, sondern nur die Aussagen der Direktorin...

Beitrag von „elefantenflip“ vom 21. Januar 2009 14:58

Ich kann gut verstehen, wie du dich fühlst. Ich würde auch leiden wie ein Hund, die Kinder und Eltern wahrscheinlich auch.

Ich selber würde nichts unternehmen und versuchen die Emotionen wegzudrücken. Denn was wäre, wenn ich die Klassenführung erstreite, und dann spontan irgendwoanders eine bessere, vielleicht auch feste Stelle geboten bekäme - die würde ich dann nehmen....
flip

Beitrag von „Tristan“ vom 21. Januar 2009 19:02

Zitat

Original von elefantenflip

Ich kann gut verstehen, wie du dich fühlst. Ich würde auch leiden wie ein Hund, die Kinder und Eltern wahrscheinlich auch.

Ich selber würde nichts unternehmen und versuchen die Emotionen wegzudrücken. Denn was wäre, wenn ich die Klassenführung erstreite, und dann spontan irgendwoanders eine bessere, vielleicht auch feste Stelle geboten bekäme - die würde ich dann nehmen....
flip

Ich glaube nicht, dass mir eine feste Stelle angeboten wird, wurde mir schon bei der Amtsärztlichen Untersuchung vorm Ref gesagt...

Beitrag von „Tristan“ vom 22. Januar 2009 14:48

Weitere Neuigkeit:

Durch die Blume hat mir meine Direktorin mitgeteilt, dass ich ja auf den Elternabend nicht unbedingt anwesend sein müsste 

Ansonsten wurde heute der Elternbrief ausgeteilt, die ersten 3 Eltern haben schon davon gesprochen, Anrufe zu machen

Beitrag von „nofretete“ vom 24. Januar 2009 01:00

Zitat

Original von Tristan

Ich glaube nicht, dass mir eine feste Stelle angeboten wird, wurde mir schon bei der Amtsärztlichen Untersuchung vorm Ref gesagt...

Du kannst doch eine feste Stelle als angestellter Lehrer bekommen, wenn gesundheitliche Probleme gegen die Verbeamtung sprechen.